

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1799**

2.9.1799 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1003025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1003025)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 2ten September 1799.

## Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Diejenigen, welche an die Herrschaftl. Cassé Pacht, Canon- und Recognitions-Gefälle zu bezahlen haben, können in diesem Monat die  $N^{\frac{2}{3}}$  St. gegen Gold mit einem Aufgelde von  $5\frac{1}{2}$  Procent, also 100 Rthlr.  $N^{\frac{2}{3}}$  St. für 105 Rthlr. 63 gr. Gold, 10 Rthlr.  $N^{\frac{2}{3}}$  St. für 10 Rthlr. 42 gr.  $1\frac{1}{2}$  Schw. Gold, 1 Rthlr.  $N^{\frac{2}{3}}$  für 1 Rthlr. 4 gr.  $1\frac{1}{2}$  Schw. Gold, und so nach Proportion, entweder bey der Herrschaftlichen Cassé einwechseln, oder die Zahlung in Golde mit dem oben bestimmten Agio bey dem beykommenden Amte leisten. Oldenburg, aus der Cammer, den 1. Sept. 1799.

Römer. Herbart.

Schloifer.

Toel

2) Es soll das Nachras auf dem Herrschaftl. Wall am nächsten Donnerstag, dem 5. Sept. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Liebhaber können sich an diesem Tage Nachmittags um 2 Uhr bey dem Eversten Thor einfinden. Oldenburg, vom Amte, den 31. Aug. 1799.

Zebelius.

3) Es soll eine Anzahl Rockengarben am nächsten Freytag, dem 6. Sept. Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths zur Lohen Hause meistbietend verkauft werden, und können sich die Kauflustigen alsdann daselbst einfinden. Oldenburg, vom Amte, den 31. Aug. 1799.

Zebelius.

4) Am 17. Sept. d. J. Morgens 11 Uhr sollen die beyden am Milchbrinck belegene Stadt Weiden, welche Maytag 1800 aus der Heuer fallen, öffentlich meistbietend hieselbst auf mehrere Jahre wiederum verpachtet werden. Oldenburg, vom Rathhause, den 30. Aug. 1799.

5) Am 5. Sept. Morgens 11 Uhr soll die Aufkündigung der bey den Stadtgemeinheiten befindlichen Pächten müdeffordernd ausverdingen, und das auf dem durch die bey der Ordte angelegten Schlingenwerke entstandenen Placken, befindliche Gras und Leest, am nämlichen Tage, Nachmitt. 3 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verheuert werden. Oldenburg, vom Rathhause, den 29 Aug. 1799.

6) Wyl. Beckeramtsmeisters Hans Conrad Popen Wittwe Erben sind gewillet, nachstehende zum Nachl-ß ihrer Erblasserin gehörende Immobilien, als: 1) zwey in der Wichelstraße vor dem Haa eu Thor belegene Gärten, woran der Goldschmidt Muttermeier und F. H. v. Seggern mit ihren G. undstücken benachbart sind, 2) 4 Wuden auf der Poggenturz, woran der Zimmermeister Bartels, der Wirth Stübe und Corporal Freese benachbart sind, am 26. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadt-Tzmitting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Es wird daher allen denjenigen, die an diese zu verkaufende Grundstücke nicht nur, sondern auch über-



haupt an den Nachlaß der Wittwe Papen einige Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, Terminus hieselbst auf den 19. October anberahmt, in welchem sie solche, bey Strafe ewigen Stillschweigens, gehdrig anzugeben schuldig. Oldenburg, vom Rathhause den 29. Aug. 1799. Bürgermeister und Rath hieselbst.

7) Brod Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise:

Ein Weißbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	=	2 Loth $3\frac{1}{2}$ Qt.
Ein dito a 1 gr.	=	=	=	5 — $3\frac{1}{2}$ —
Ein dito a 2 gr.	=	=	=	11 — $3\frac{1}{2}$ —
Ein Semmelbrod a 1 gr.	=	=	=	5 — $3\frac{1}{2}$ —
Ein dito wenn es geraspelt a 1 gr.	=	=	=	5 — $\frac{1}{2}$ —
Ein Schönbrod a $\frac{1}{2}$	=	=	=	3 — 2 —
Ein a 1 gr.	=	=	=	7 — —
Ein ausgefichtes Rockenbrod a 1 gr.	=	=	=	7 — —
Ein dito a 2 gr.	=	=	=	14 — —
Ein grobes Rockenbrod a 1-gr.	=	=	=	15 — —
Ein dito a 2 gr.	=	=	=	30 — —
Ein dito a 3 gr.	=	=	=	1 Pf. 12 — —
Ein dito a 6 gr.	=	=	=	2 — 24 — —

Oldenburg, vom Rathhause d. 3. Aug. 1799. Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Johann Derck Olmanns, zu Elsfleth, hat von Johann Hinrich Merz, daselbst, dessen Wohnhaus, woran dieser selbst und Joh. Hinr. Merisse benachbart sind, mit allen dazu gehörigen Gärten und Außendeichsräden, auch Kirchen- und Begräbnißstellen, gekauft. Die Ang. ist den 24. Sept. a. c. bey dem hies. Herzogl. Landgerichte. Zugleich wird term. ad aud. sent. präcl. auf den 7. Oct. a. c. angesetzt.

9) Joh. tom Diecke, Rötter zu Dornsted, hat von dem bey seiner Stelle vormals eingewiesenen sogenannten Kummerkop ein Theil von  $14\frac{1}{2}$  Scheffel Saat, um daraus ein Wohnhaus zu erbauen, an Ferd. Mohrmann, jetzt Heueremann zur Bornhorst, verkauft. Die Angabe ist den 26. Sept. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

10) Jürgen Vlack, zur Bracke, ist gemillet, die durch Bespruch erstandene, zur Bracke belegene, vormals Hinr. Wäffings Rötterey, am 7. Oct. o. J. in Schrift. Dinklaan Wirthshause daselbst Nachmittags 2 Uhr, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 1. Oct. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Der Stadtsecretair Anthony, zu Delmenhorst, hat sein durch Bespruch erstandenes dem Delmenhorstischen Bürger Gerhard Hlur. Rötter sonst zuständig gewesen an der langen Straße belegene Haus mit einem Theil des sonst dazu gehörigen Gartens, an Hinrich Wohlens, Bürger in Delmenhorst, verkauft. Die Ang. ist den 23. Sept. a. c. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

12) Hinrich Fried. Haake, in Delmenhorst, hat von Heinke Struthof, zu Struthof, dessen zu Struthof belegene Stätte mit allen Pertinentien, gekauft. Die Ang. ist den 7. Oct. a. c. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

13) Auf Ansuchen weyl. Joh. Cordes, gewesenen Rötters zum Heubult Wittve und deren Beysta. des Alert Bodeker, wird allen denjenigen so an der erstern weyl. Ehemann aus irgend einem Grunde Forderung oder Ansprüche machen zu können vermeinen, hiemit auf gegeben, solches unter Bemerkung der vermeintlichen Berichtigungsgründe und der etwaigen Beweismittel derselben, bey Strafe des ewigen Stillschweigens am 14. Oct. d. J. vor dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehdrig anzugehen.

14) Wenn in Gemäßheit der von Herzogl. hochpreislicher Regierungs Canzley getroffenen Protocollarverfügung vom 17. Jun. d. J. Eilert Wenig, Halbmeier zum Faderbehenhagen, unter Curatel gesetzt worden, mithin keine rechtsverbindliche Handlungen ohne Zuziehung seines Curators mit ihm eingegangen werden können; so wird solches, vom Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, hiemit nachrichtlich bekannt gemacht.

### Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Hinrich Lunghof Wittven Verkauf einiger Kistenstühle in St. Lambertus Kirche hieselbst d. 14. Sept. Ang. d. 9. 2) Wegen des von Joh. Hinrich Kunder bey der Hammelwarder Kirche an den Schiffsbaumeister Olmanns zu Brake verkauften Begräbniß-



Grundes Aug. den 6 Sept. 3) Verkauf des Carl Friederich Stolze, Bürgers zu Delmenhorst, Erben, freyer Grundstücke d. 14 Sept. Aug. d. 7 4) Wegen der Reichsgräfin von Schmettau an den Licentiat Offhuys verkauften Hauses mit Pertinentien Aug. d. 9 Sept. 5) Weyl. Kaufmanns Becker Wittwen Hausverkauf d. 21 Sept. Aug. d. 9 6) Wegen der von dem Amtsgewaltmächtigen Hollmann an Gottlieb August Richter und dessen Ehefrau, gegen ein Wohnhaus vertauschten Abtey Aug. d. 16 Sept. term. ad aud. sent. d. 1 Oct. 7) Weyl. Hnir. Menke, gewesener Hausmann zu Eckfeth, hat seine an Dietl Menke, Eilerts Sohn, und Gerh. Lohsen Ehefrau, Grete, gebohrene Menken, vermachten Grundstücke mit einem beständigen fideicommissio familie belegt 8) Wegen der von Lüdcke Schwewe und Conf. von dem Gute Hasbergen losgekauften Lehenden Aug. d. 21. Oct. term. ad aud. sent. präcl. d. 14 Nov. Oldenb. Landger. 1) Wegen des von Johann Harm Brandt vor dem Eversen an Joh. Hnir. Martens verkauften Plackens und Hauses Aug. d. 9 Sept. 2) Verkauf des Hausmanns Kloster vormals Deltjen Bau d. 20 Sept. Aug. d. 16 Ovelg. Ldar. Wegen weyl. Joh. Fried. Hansen, vormals Dienstrechts bey Gerb Gerdes zu Sapokum Verlassenschaft Aug. d. 3 Oct. Präcl. Bescheid d. 10 Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Joh. Müller mit Eilert Daniels verkauften Grundstücke Aug. d. 9 Sept. 2) Wegen des Weltermanns Schlbmann an Eilert Bruns verkauften Stückes Saatländ Aug. d. 9 Sept. 3) Wegen der von Lönjes Deye an Gerb Lessers verkauften Abtey Aug. d. 9 Sept. 4) Wegen der von dem Kaufmann Caspar Gottfried Köppen, an Harm Feddeloh verkauften Grundstücke Aug. d. 9 Sept. 5) Wegen der von Hermann Wohlje an Gerb Detken verkauften Wische Aug. d. 23 Sept. Delmenb. Ldgr. Verkauf zweyer des weyl. Chirurgus Edeler Tochter zuständiger Moore d. 14 Sept. Aug. d. 11 2) Wegen des von Gerb Voiat an Joh. Ver. Raschen verkauften Kampfs Heuland Aug. d. 9 Sept. 3) Weyl. Hnir. Dltmanns sämmtlicher Creditoren Aug. d. 10 Sept. Wer dem Defuncto etwas schuldig ist, muß in 14 Tagen bezahlen 4) Wegen Johann Focke auf Verend Ballvers Stäte Anzeige, von einem auf seinen Vormer Johann Bischof inarostirten Post von 350 Rthlr. Aug. d. 16 Sept. 5) Verkauf Joh. Meyers und Conrad Hinrich Disting, vormals Agenten Brandt Gutes, auch verschiedner Brenngeräthschaften, Rube und sonstiger Sachen d. 12 Sept. Aug. d. 9 Schweyer Amtoger. Verkauf Joh. Vogelsanas jun. Abtey d 7 Sept. Aug. d. 3 Oldenb. Mag. Wegen des von dem Maler Biermann an den Rathsverwandten Schredder verkauften Hauses Aug. d. 10 Sept.

## II. Privatsachen.

1) Am 17. Sept. d. J. soll in des Gastwirts Dagerath Hause zum Strückhaufermoor, eine Sammlung anderleyner Bücher, welche aus Reisebeschreibungen, Geschichten, Anekdoten, Comödien, Romanen u. dergleichen, verkauft werden. Das Verzeichniß davon ist bey dem Buchdrucker Stalling, bey den sämmtlichen Organisten im hiesigen Herrschthume, und bey dem Gastwirth Dagerath unentgeltlich zu haben

2) Die Herde- und Vieharympf, welches bey dem Buchdrucker Stalling für 36 gr. Gold zu haben ist, ist mit einem Anhang vermehrt, und enthält selbiger die allgemeinsten Arzneymittel für Vieh, welche man immer mit Nutzen bey der Hand haben kann.

3) Christian von Eieren ist gewillet, sein auf dem Neuenhamm stehendes Haus nebst Garten aus der Hand zu verkaufen, und können die Liebhaber am 20. Sept. bey mir sich melden.

Diese gönne

Friedrich.

4) Nicolaus Franken zum Hammelwardermoor, will seine zum Sarbe, im Abbehauser Kirchspiel, beleagene Hofstelle von 35 Juck alter Maasse, worunter 9 Juck Pflugland, wovon 6 Juck vor 3 Jahren und 3 Juck vor einem Jahr güt gepflüget worden sind, und wozu auf des Heuermanns Verlangen auch noch einige Juck aus dem Brunnen gebrochen werden können, am 9 Sept. d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Hinrich Settermanns Wirthshaus zu Abbehausen aus der Hand verheuern.

5) Weyl. Johann Haken Kinder Vormund Hinrich Wierichs, ist gewillet, seiner Pupillen Hofstelle zur Klipfanne mit 113 Juck Landes, am 11. Sept. d. J. in des Kaufmanns Leders Hause daselbst von Maytag 1800 an, auf einige Jahre öffentlich wieder verheuern zu lassen.

7) Durch meine vorzüglich gute und reelle Behandlung wodurch ich mich in meiner wirthschaftlichen Nahrung zu beschäftigen suche, hoffe ich schon dem Publikum bekannt zu seyn. Ich will also nur bloß in dieser Hinsicht mich im bevorstehenden Ovelgönnschen Pferde Markt meinen Gönnern und Freunden zum genuegen Andenken empfehlen, und um ihren gültigen Zuspruch bitten. A. J. Deitken.

8) Es hat der Knecht bey dem Kaufmann Elias Schwabe in Ovelgönne am 28. d. M. auf dem Wege von Ovelgönne über dem Hammelwardermoor nach Eckfeth 3 Decker gegerbtes Kalbleder jeden Decker in einzelnen Bündeln eingepackel, vom Wagen verlohren. Der ehrliche Finder im Ganzen oder auch in einzelnen Deckern oder Stücken wird hiedurch ersucht, das gefundene Leder an seinen Fiedherrn gegen eine billige Vergütung wieder abzuliefern. Auch hat der Kaufmann Schwabe eine ansehnliche Parthey von schwarzem Kalbleder und vorzüglich gutem Schleder, so wie auch von den schon bey ihm bekannten holländischen Wagen, und modernem Pferdegeschirr wieder erhalten, womit derselbe sich dem geehrten Publicum empfiehlt.





9) Wegen meiner am 20. Sept. d. J. in Joh. Fried. Hauertens Hause, zu Elsfleth, öffentlich zu verkaufen ganz nahe bey Elsfleth an der Oberreege belegenen vormaligen Hiesigen Bau, muß ich den etwaigen Kauflustigen noch anzeigen, daß die sehr gut eingerichteten Gebäude sowohl als die Ländereyen, in dem besten Stande, und von letztern nur 6 Jäck gepflüget, die übrigen aber sämmtlich zum Wenden gebraucht sind. Die ganze Seele bestehet, nach der von einem beidigten Landmesser geschenehen Vermessung, aus 60 Jüden 37 Ruthen 191 1/2 Fuß, und liefert in diesem Jahre 1200 Reichshaler Revenüen, wogegen die Herrschafft, Ordinar, und Contributions-Gefälle nur jährlich ungefähr 65 Rthlr. betragen und sonst, weil die Bau von der vorwärts darauf gehafferten Weierpflicht für die Summe von 1650 Rthlr. von mir frey gekauft ist, weiter keine Lasten und Abgaben davon abgehallen werden. Auch die Deiche, wenn ja welche bey der Bau vorhanden sind, müssen bebauet und von keiner Bedeutung seyn, weil ich, während meines Besizes, keine gemacht auch keine angewiesen bekommen habe; wie denn auch die Unterhaltung des Weges vor dem Hause und Wärf, keiner Erwähnung bedarf. Die Gebäude können Montag 1800, die Ländereyen aber eher angetreten werden, auch, auf Verlangen, die Hälfte oder Zeit von den Kaufgeidern gegen ganz billige Zinsen und hinlängliche Sicherheit, in den Grundstücken stehen bleiben, und bin ich jederzeit bereit, den unbekannt Liebhabern die Bau, nach ihrer Lager sowohl anzuweisen, als von dem angeführten bi-jährigen Ertrag, specificirte Nachricht zu geben. Auf den Fall, daß nicht hinlänglich geboten wird, soll die Bau, angezeigtermassen, sofort in Termino, Stückweise oder im Ganzen, unrer billigen Bedingungen, öffentlich versteuert werden.

#### Oberreege.

10) In einem Hause an der langen Straße ist eine recht gute Stube, mit oder ohne Meubeln, Michaelis anzutreten, zu vermieten. Die Expedition giebt nähere Nachricht.

11) Es ist eine noch in gutem Stande sich befindende Harse für einen billigen Preis zu verkaufen, wenn man sich baldigt bey dem Cammerboten Clausen meldet.

12) Von des Hausmanns Diederich Jakob Demers Ländereyen bey Kothenkirchen sollen am 19. Septbr. Nachmittags 2 Uhr, in weyl. Kaufmanns Becklinus Hause zu Kothenkirchen ungefähr 42 Jück des besten großentheils zu Ferpwenden tauglichen Landes, auf 1 Jahr, von Montag 1800 an, aus der Hand veräuert werden.

13) Auf dem Gute Nordenhamm soll ein mit Pfannen gedeckter Stall und eine Kofmähle unter der Hand verkauft werden, weshalb sich die Liebhaber baldmöglichst melden wollen.

14) Dierk Bekhusen, Hausmann in Oldenbrock, will seine jetzt von ihm selbst bewohnte Bau am 7. Sept. d. J. in Bielefelds Wirthshause la Oldenbrock Altdorf im Ganzen oder Stückweise auf einige Jahre, von Montag 1800 an, gerichtlich verheuern lassen. Die Liebhaber dazu wollen sich am besagten 7. Sept., Mittags am 1 Uhr, einfinden.

15) B. von der Goen und Comp. Pestscherstecher, Medailleurs, auch Kunstgravire in allen Sorten von Edelgesteinen und aller Art Metalle, Stempel-Schneider, Kupferstecher, es mögen Wappen, Figuren oder Buchstaben seyn, alles nach vorgelegter Zeichnung, bieten ihre Dienste gehoramt an, und schmerkeln sich allen Kennern und Liebhabern dieser Kunst völlig Genüge zu leisten. Sie logiren bey Wischmann auf der Achternstraße.

16) Joh. Philyp Klossenburg zum Cosmar will das sogenannte rothe Haus am Mittelbeich im Kirchspiel Wurhave mit 26 Jäck 153 1/2 Ruthen, ingleichen die Kötterey mit 5 Jück 7 1/2 Ruthen 107 Fuß Landes neuer Maasse, auf ein oder mehrere Jahre von Montag 1800 an, aus der Hand verheuern.

17) Fedde Haffessen zu Voitwarden ist gewillt, sein von ihm selbst bewohntes Haus nebst Garten unter der Hand zu verkaufen. Gedachtes Haus ist 100 Fuß lang und in einem guten Stande, es befinden sich darin drey mit Fußböden belegte Stuben, ein Keller und eine Kammer. Der dabey sich befindende Garten ist ziemlich groß, wobey ein neu geschöpfer Graben, worin jederzeit frisches Wasser zu haben ist. Die Liebhaber können sich desfalls am 16. d. M. des Nachmittags um 2 Uhr in Claus Wegmanns Wirthshause daselbst einfinden. Auf Verlangen kann auch ein Hamm von 21 Jäck bey dem Hause, dabey aufgesetzt werden.

18) Ich habe wiederum eine Kiste mit vielen nützlichen Kunst- und Spielsachen für Kinder und Erwachsene von Nürnberg erhalten, welche für die Jugend sowohl lehrreich als anenehm und unterhaltend sind. Unter diesen Sachen befinden sich verschiedene A B C und Rechenpiele, wodurch Kinder spielend das Buchstaben und Rechnen leicht erlernen können, Geographische und Mathematische Spiele, feine Arbeitskästchen und kleine Mahagony-Tische für Mädchen mit allen möglichen Bequemlichkeiten und guter Einrichtung, Nähkästchen von feinem eingelegten Holz und von Stahl zum anschrauben, Colleeen Spiegel von Mahagonholz mit Nähkästchen und Schreibzeug, Schachspiele, Laterna Magica, Microscopiums, complet eingerichtete Spieltüchen in verschiedenen Größen, optische Kästchen, Städte, Häuser, transparente Gärten und Gegenden in Kästchen, nebst vielen andern Artikeln mehr. Auch erwarte ich in dieser Woche eine Parthen vorzüglich schöner Brabänder Hüthe, womit ich mich nebst meinen übrigen bekannten Waaren bestens empfehle.

#### Oldenburg.

19) Vor ungefähr 14 Tagen ist mir von meinem auf weyl. Albert Büsing's Bau geheueren Lande hieselbst eine schwarzbunte Antiquene weggekommen, welche vor dem Kopf einen weißen Fleck hat, sonst aber ohne Werkzeichen ist. Derjenige, welchem solche zugefallen ist, wird gebeten, mich davon zu benachrichtigen, und erhält er, außer den Kosten, eine angemessene Belohnung.

#### Triefchenmoor.

20) Eine im guten Stande befindliche Handshäre, oben mit einem Kamm, worinn eine Laterne, und ein sehr guter Gossenstein, ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht bey dem Tischler Spanhaaf.

21) Der Dörlinger Kirchjurat Christian Mejer zum Wasche hat sofort 64 Rthlr. 5 gr., und gegen Michaelis 20 Rthlr. Kirchen-Capitalien, alles in Solde, zinsbar zu belegen.

#### Joh. Fried. Düser.